

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 122 (2024)

Heft: 3-4

Rubrik: Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEOSummit 2024

Am 15. Mai 2024 wird die GEO-Welt an der Fachhochschule Nordwestschweiz am Standort Olten begrüsst. Mit einem spannenden Programm unter dem Motto «Bessere Entscheide mit Geoinformation?!» werden Besucherinnen und Besucher auf die Zukunft unserer Branche vorbereitet. Damit richtet sich der Event GEOSummit 2024 an all diejenigen, die aktiv die Zukunft mitgestalten wollen. Der GEOSummit 2024 wird die vielfältigen Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Integration von Geodaten in Entscheidungsfindungsprozessen zur Bewältigung zentraler gesellschaftspolitischer Fragen beleuchten. Dabei werden auch die aktuellen Entwicklungen in der Geodatenverarbeitung und Geo-

datenanalyse diskutiert, einschliesslich der Rolle neuester Technologien im Bereich von Satellitendaten, Echtzeitdaten und künstlicher Intelligenz. Diese Innovationen ermöglichen eine umfassendere und zeitnahe Analyse von Geodaten, welche die Grundlage für effektive Entscheidungen bildet.

In der heutigen vernetzten Welt bieten Geodaten eine unschätzbare Informationsquelle, um komplexe Zusammenhänge zu verstehen und Entscheidungen zu verbessern. Der GEOSummit lädt dazu ein, die Potenziale von Geodaten auszureizen, neue Anwendungsgebiete zu erkunden und noch vorhandene Schwachstellen anzusprechen sowie gemeinsam an einer nachhaltigeren Zukunft zu arbeiten.

Plenary: Thomas Zurbuchen, Leiter ETH Zürich | Space. Schweizerisch-US-amerikanischer Astrophysiker, 2016–2022 Forschungsdirektor der NASA und Professor für Weltraumforschung und Raumfahrttechnik an der University of Michigan. Mitgründer des grössten Programms für Unternehmertum an amerikanischen Universitäten, dem Michigan Center for Entrepreneurship, und Mitglied der internationalen Academy of Astronautics.

Messe: Die Ausstellung ist in der Networking-Zone des Kongressbereichs. Die Pausen wurden bewusst verlängert, damit mehr Zeit für das Gespräch mit Ausstellern besteht.

Detailprogramm und Anmeldung:
www.geosummit.ch

GEO+Summit 2024 – KONGRESS & MESSE

Startzeit		Strategie und Zukunftsgestaltung	Geodaten-Prozesse	Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen	Data Analytics and DeepTech
08:15	Türöffnung				
09:00	Plenary (Raum A030, Aula) Keynote und Diskussion mit Thomas Zurbuchen				
10:00	Pause/Wechsel Networking				
10:30	Vortragsblock 1	A1 Eine Reise in die Zukunft aus Nutzersicht: die Geo-Wissensinfrastruktur (swisstopo, KGK, SGS)	B1 GIS + Enterprise IT = Enterprise GIS! (Goldpartner)	C1 Lebensraum im Wandel: Geodaten im Einsatz für Energieversorgung und Raumplanung (SOGI)	D1 Techrends in der Geo-IT (SOGI FG4)
11:45	Mittagspause Networking				
13:30	Vortragsblock 2	A2 Erfolgreiche Teams: Zukunftsgestaltung dank Diversität (SOGI, GEOSUISSE)	B2 Durch die Kataster zu verlässlichen, schweizweiten Informationen (swisstopo)	C2 Leben retten mit Geoinformationen (GEO+ING)	D2 Mehr aus Geodaten herausholen - das Potenzial neuer Auswertemethoden (SGPF / STD/L)
14:45	Pause Networking				
15:15	Vortragsblock 3	A3 GIS + BIM = GeoBIM - oder wie ist das? (NKGeoBIM)	B3 Bessere Entscheidungen mit geprüften Geodaten (GeoStandards.ch)	C3 Wassermanagement in der Landwirtschaft - ohne Geodaten bald keine Nahrungsmittel mehr? (Bundesamt für Landwirtschaft, GEOSUISSE)	D3 Geocommons und Open by default (KGK)
16:30	Closing inkl. Raumwechsel (Raum A030, Aula)				
17:15	Farewell				

Herzlichen Dank an unsere Gold-Partner

Faro Orbis – mobiler Scanner überzeugt mit hoher Messgenauigkeit

Der neue Faro Orbis ist ein Hybrid-Scanner, der mobile und stationäre Technologie in einem Gerät vereint. Das Ostschweizer Unternehmen Geo Science SA hat die Daten des Orbis sowie die Daten des Faro Focus Premium Scanners (± 1 mm), mit dem Sokkia Robotik Tachymeter iX-1203 als Referenz verglichen. Trotz mobiler Technologie hat der Faro Orbis in Punkto Genauigkeit absolut überzeugt.

Durch seine Flexibilität passt sich der Faro Orbis jeder Situation an. Er kann mit Handgriff, mit einem Schultergürtel, als Rucksack, auf einer Karbon-Teleskopstange, an einer Drohne oder auf einem Auto eingesetzt werden. Das Gerät ist dabei nicht nur handlich, sondern auch angenehm leicht.

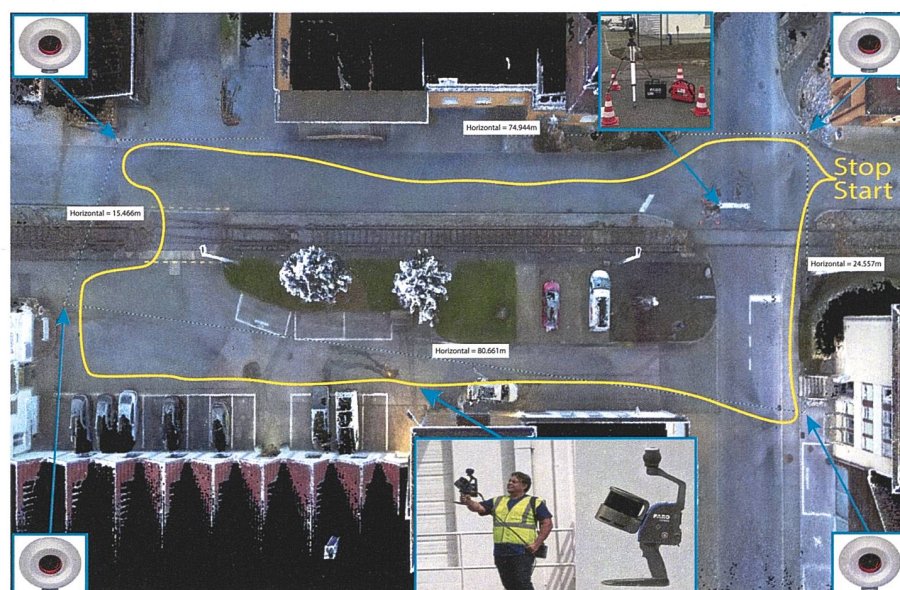
Ein weiteres Plus: Faro Orbis beinhaltet SLAM- sowie Flash-Technologie, welche in

stationären Scans genutzt wird. Somit kann zwischen schnellem SLAM-Scannen oder auf Knopfdruck detaillierteren Scans mit geringerem Rauschen situationsbedingt gewählt werden. Die gemessenen Daten des Orbis können nach Kundenwunsch offline oder online (SphereXG) prozessiert werden, dadurch ist bei sensiblen Kunden der Datenschutz gewährleistet.

Objekte	Rechts (E) [m]	Hoch (N) [m]	Höhe (H) [m]	dE[mm]	dN[mm]	dH[mm]
Kugelprisma1-Tachy	2766424.934	1253585.544	404.945	-	-	-
Kugelmantel1-Orbis	2766424.934	1253585.548	404.946	0.46	3.62	0.99
Kugelmantel1-Premium	2766424.933	1253585.545	404.945	0.77	0.93	0.04
Kugelprisma2-Tachy	2766400.381	1253585.083	404.817	-	-	-
Kugelmantel2-Orbis	2766400.381	1253585.087	404.816	0.33	4.02	1.12
Kugelmantel2-Premium	2766400.382	1253585.083	404.817	1.25	0.32	0.04
Kugelprisma3-Tachy	2766404.022	1253510.239	404.898	-	-	-
Kugelmantel3-Orbis	2766404.022	1253510.231	404.900	0.40	7.67	1.83
Kugelmantel3-Premium	2766404.023	1253510.237	404.898	0.60	2.01	0.06
Kugelprisma4-Tachy	2766418.624	1253505.134	404.891	-	-	-
Kugelmantel4-Orbis	2766418.624	1253505.134	404.889	0.39	0.02	1.70
Kugelmantel4-Premium	2766418.623	1253505.135	404.891	1.08	1.40	0.05

Datum	Zeit	Temp.	Rel. Feuchte	hPa	Für Stationierung verwendete LFP3 Punkte
08.03.2024	15:00	8° C	70%	920	Lage: LFP-282093, LFP-302077, LFP-292095
					Höhe: LFP-282093

Messinstrument: Sokkia iX-1203, ± 1 mm, 3"	Freie Stationierung sowie Kugelprismen in
Zentrums Genauigkeit Kugelprisma-Mantel, 1mm	gleicher Stationierung gemessen



Aufnahmeprozess dauerte weniger als fünf Minuten

Als statische Referenzmessgeräte dienten der Sokkia iX-1203 sowie der Faro Premium (siehe Bild, blaue Pfeile). Vier Referenz-Kugelprismen mit je 145 mm Durchmesser flankierten das Messgelände, welches mit dem Tachymeter durch drei LFP3-Punkte georeferenziert wurde. Anschliessend konnte in weniger als fünf Minuten eine Messung mit dem mobilen Faro Orbis durchgeführt werden (siehe Bild, gelber Rundgang). Die Prozessierung fand mittels Faro Software statt. In der Scene-Software konnten die Punktwolken des Orbis, des Focus Premium sowie die Messdaten der Sokkia Robotik zusammengefügt und ausgewertet werden.

Nur geringe Abweichung

Die anschliessende Analyse der Daten dieses Versuches ergab, dass die Messung des Faro Orbis 7.7 mm (horizontal), respektive 1.8 mm (vertikal) vom Tachymeter und die Messung des Focus Premium 2.1 mm (horizontal), respektive 0.1 mm (vertikal) vom Tachymeter abwich. Dadurch liess sich schlussfolgern, dass der Orbis bei dieser Messung eine verhältnismässig geringe Differenz von zirka 5 mm zum Messergebnis des Premium Scanners aufwies. Somit trumpft der Faro Orbis trotz mobiler Messfunktion mit einer hohen Genauigkeit auf, die absolut überzeugt.



Geo Science SA

Galerieweg 11
CH-9443 Widnau
Tel. 0041 71 726 12 12
www.geo-science.ch



Gelungener Onboarding-Prozess zwischen Ingesa und GEOINFO

Ingesa hat sich zur Entwicklung modernster GIS-Applikationen für eine Partnerschaft mit GEOINFO entschieden, einem der führenden Technologie- und Service-Provider im Bereich der Geoinformation. Technische Exzellenz und hohe Geodatenkompetenz vereinen sich zu einer nachhaltigen Zusammenarbeit. Nick Manser, Mitglied der Geschäftsleitung bei Ingesa, bietet Einblicke in die Werte und Ziele dieser Partnerschaft.

Nachhaltigkeit als oberstes Ziel

«Nachhaltigkeit ist bei uns nicht nur ein Wort, es ist ein Versprechen – sowohl auf technischer Ebene als auch in der Zusammenarbeit mit Partnern», betont Manser. Die Wahl von GEOINFO als Partnerin gründet auf dem gemeinsamen Verständnis von Nachhaltigkeit als einem elementaren Bestandteil der Geschäftsphilosophie.

Die Anfänge der Partnerschaft

Manser erinnert sich an den Beginn der Beziehung mit GEOINFO: «Schon vor zehn Jahren gab es erste Gespräche, aber wir waren damals noch nicht bereit.» Es war letzten Endes eine Kombination aus bereits vorhandenem gegenseitigem Vertrauen und bekannten technischen Gegebenheiten, die den Weg zur Partnerschaft ebneten.

Herausforderungen und Lösungen

Auf die Frage nach spezifischen Herausforderungen antwortet Manser: «Ein wesentlicher Punkt war, die Schnittstellen so zu definieren, dass sowohl Ingesa als auch GEOINFO ihre Stärken optimal einbringen können.» Ingesa musste auch die internen Mitarbeitenden für

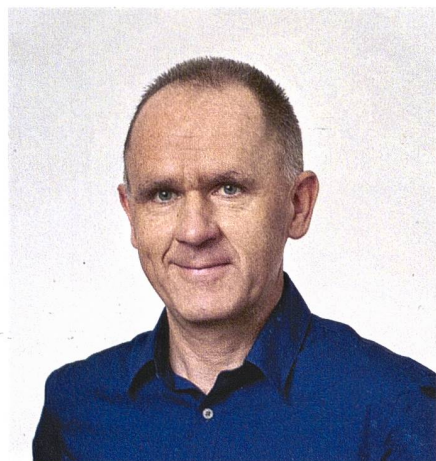
diese Kehrtwende gewinnen, was nicht immer einfach gewesen, aber grösstenteils gelungen sei.

Vorteile der Partnerschaft

«Die Zusammenarbeit mit GEOINFO bietet uns einen kompetenten technischen Hintergrund und Unterstützung durch ein motiviertes Team», sagt Manser. Die Begleitung der Fachpersonen seitens GEOINFO während des Migrationsprozesses sei ausgezeichnet gewesen.

«Seien Sie bei Ihren Kernkompetenzen ehrlich zu sich selbst.»

Nick Manser, Mitglied der Geschäftsleitung, Ingesa AG



Nick Manser, Mitglied der Geschäftsleitung, Ingesa AG

Der Onboarding-Prozess

Über den Onboarding-Prozess äussert sich Manser begeistert: «Der Prozess mit GEOINFO war vorbildlich. Wir fühlten uns ernst genommen, die Kommunikation war straff und strukturiert. Selbst bei personellen Engpässen stand das GEOINFO-Team sofort bereit, um uns zu unterstützen.»

Kundenfeedback und zukünftige Herausforderungen

Manser räumt ein, dass es Herausforderungen im Kundenbereich gibt: «Wir müssen unsere Kundeninteraktion verbessern und die Akzeptanz für unsere erweiterten Dienstleistungen stärken. Die technische Finesse unserer Lösungen ist unbestritten, aber wir müssen auch die Preispolitik sorgfältig angehen.»

Empfehlungen für andere Unternehmen
Abschliessend gibt Manser anderen Unternehmen eine Empfehlung mit: «Seien Sie ehr-

lich zu sich selbst. Erkennen Sie Ihre Kernkompetenzen und konzentrieren Sie sich darauf. Eine realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten ist entscheidend für eine erfolgreiche Partnerschaft.»

Die Partnerschaft zwischen GEOINFO und Ingesa zeigt, wie essenziell Vertrauen, Nachhaltigkeit und ein strategisch ausgerichteter Onboarding-Prozess für den Erfolg in der technisch anspruchsvollen Welt der GIS-Applikationen sind. Manser verdeutlicht, dass die Herausforderungen einer solchen Zusammenarbeit durch Vertrauen und gemeinsame Werte gemeistert werden können.

Mit Blick in die Zukunft sieht Manser eine weiterhin erfolgreiche Partnerschaft, die sich durch Innovation, technische Exzellenz und einer grossen Verpflichtung gegenüber ihren Kunden auszeichnet. Die Geschichte von

GEOINFO und Ingesa ist somit mehr als eine Partnerschaft – sie ist ein Beispiel dafür, wie zwei Unternehmen durch gemeinsame Werte und Ziele neue Höhen erreichen können.

Geo-Exzellenz. Gemeinsam besser.

www.geoinfo.ch/partnerschaften



GEOINFO Applications AG
CH-9100 Herisau
andreas.kuratli@geoinfo.ch
www.geoinfo.ch
www.geoportal.ch